

Die Jugendliebe ist mit im Gepäck

Ute Freudenberg tritt am Sonntag in Großgörschen zum Scharnhorstfest auf.

GROSSGÖRSCHEN/MZ - Am Sonntag tritt die Sängerin Ute Freudenberg zum Großgörschener Scharnhorstfest auf. 14 Uhr beginnt das Konzert im Festzelt. Unsere Mitarbeiterin Claudia Petasch sprach vorab mit der Künstlerin, die seit fast 40 Jahren auf der Bühne steht.

Moment Mal Das MZ-Interview



Ute Freudenberg

FOTO: AGENTUR

Mögen Sie Auftritte vor einigen hundert Gästen mehr, als auf der großen Bühne zu stehen?

Freudenberg: Ich finde, jeder Auftritt hat seinen ganz persönlichen Charme. Ich singe vor 10 000 Menschen genauso gern wie vor 400. Ich bin glücklich, dass die Menschen mich hören wollen, und wenn ich sie für ein oder zwei Stunden mit meiner Musik glücklich

machen kann, sie ihre Sorgen für eine Zeit lang vergessen können, dann bin auch ich zufrieden. Ich lebe dafür, die Menschen glücklich zu machen. Und es ist auch ein Stück weit eine Herausforderung, die Leute zu begeistern.

Auf was für ein Programm können sich die Gäste freuen?

Freudenberg: Ich habe ja viele Programme, von rockig bis hin zu Liederabenden. Am Sonntag werde ich Halbplayback spielen. Das heißt die Musik kommt vom Band, der Gesang ist live. Ich habe natürlich meine neuen Songs „Vielleicht im nächsten Leben“ und „Komm, wir fahr'n ans Meer“ dabei, aber auch den Klassiker „Jugendliebe“. Insgesamt werde ich eine Stunde auf der Bühne stehen.

Wie wichtig ist Ihnen der Kontakt zu den Fans?

Freudenberg: Sehr wichtig, deswegen biete ich nach meinen Konzerten auch Autogrammstunden an. Es ist toll, mit den Fans ins Gespräch zu kommen, einige persönliche Worte mit ihnen zu wechseln. Auch nach dem Konzert am Sonntag wird es eine Autogrammstunde geben.

Sind es eher die älteren Gäste, die zu Ihnen ins Konzert kommen?

Freudenberg: Meist stehen drei Generationen vor der Bühne. Junge Menschen hören oft die CD, die ihre Eltern sich gekauft haben. Am Ende liegt nicht selten das Album öfter bei den Kindern als bei ihren Eltern. Natürlich gibt es auch viele, die schon etliche Jahre meine Musik hören.

Großgörschen ist Ihnen nicht unbekannt. Wieso?

Freudenberg: Ich kenne eine Familie, die im Fanclub „Jugendliebe“ ist. Sie wohnt in dem Ort. Wir werden uns sicherlich bei der Autogrammstunde am Sonntag kurz sehen, darauf freue ich mich schon. Ansonsten besuche ich sie immer mal in ihrem Ferienhaus, wenn ich dort in der Nähe bin. Es sind Fans der ersten Stunde.